



SKM Zastal Zielona Góra gewinnt das Finale U14

Das zweite Finalturnier des Jahres fand in der polnischen Stadt Zielona Góra statt, diesmal in der Altersklasse U14. Der Sieger der U14-Kategorie für die Saison 2025/2026 ist das polnische Team SKM Zastal Zielona Góra. Herzlichen Glückwunsch!

In diesem Jahr wird beim Finalturnier ein neues System angewendet. Acht Mannschaften nehmen teil, aufgeteilt in zwei Vierergruppen. Die Gruppeneinteilung erfolgt anhand der Platzierung in der regulären Saison. Nach der regulären Saison wird nur noch ein Spiel um die Platzierung ausgetragen. Wer also um die Goldmedaille spielen möchte, muss seine Gruppe gewinnen.

In der Gruppe „A“ können wir die Spiele zwischen den Mannschaften BK Gapa Hradec Králové , NINERS Chemnitz Academy , Nitra Blue Wings Academy und der Heimmannschaft SKM Zastal Zielona Góra verfolgen. Zur Gruppe „B“ gehören die Mannschaften Gromy Nowy Tomyśl , BSC Bratislava , KS Korona 1919 RadwanSport Kraków und BC Uzhhorod .

Im Eröffnungsspiel besiegte die Heimmannschaft SKM Zastal Zielona Góra überzeugend die geschwächte slowakische Mannschaft Nitra Blue Wings Academy . Im zweiten Spiel der Gruppe A sehen wir das Duell zwischen der deutschen Mannschaft NINERS Chemnitz Academy und dem tschechischen Team BK Gapa Hradec Králové , das als Außenseiter ins Turnier ging. Doch das Gegenteil ist der Fall: Die tschechische Mannschaft überrascht mit ihrem Spiel und feiert nach einem ausgeglichenen Verlauf ihren ersten Turniersieg. Am Samstag übertragen wir ein Spiel, in dem Chemnitz versucht, im Kampf um die Medaillen mitzumischen und im Duell mit der Heimmannschaft ihre beste Turnierleistung zeigt. Die Gastgeber mussten hart für den Sieg kämpfen und sich ihre Position über die gesamte Spielzeit hart erkämpfen.

In Gruppe B musste das polnische Team Gromy Nowy Tomyśl hart gegen das ukrainische Team BC Uzhhorod um den Gruppenplatz kämpfen. Auch die Ukrainer reisten recht geschwächt zum Turnier an, was in diesem Spiel jedoch nicht zu merken war. Die Partie ging über die volle Distanz, wo das polnische Team seine größere Erfahrung ausspielte und mit sechs Punkten Vorsprung gewann. Den Abschluss des Nachmittagsprogramms dieser Gruppe bildete das Duell der Schwergewichte: BSC Bratislava aus der Slowakei und Gromy Nowy Tomyśl aus Polen. Beide Teams gingen mit nur einer Niederlage in der gesamten regulären Saison ins Turnier. Auch BSC hatte vor dem Turnier Niederlagen zu verzeichnen, doch diese waren über weite Strecken des Spiels kaum zu erkennen. Die entscheidende Wende kam erst im letzten Viertel. Nach dem dritten Viertel betrug der Punkteunterschied lediglich drei Punkte. Nowy Tomyśl konnte die Führung im letzten Viertel jedoch auf zwölf Punkte ausbauen und den Sieg sichern. Am Samstag sorgte der Sieg KS Korona 1919 RadwanSport Kraków über Gromy Nowy Tomyśl für eine gehörige Portion Verwirrung in der Tabelle. Nach dem Sieg von BSC gegen Uzhhorod stehen nun drei Teams punktgleich da. Die Minitabelle der drei Mannschaften entscheidet. Krakau hat dort die schlechteste Bilanz und spielt daher um Platz fünf. BSC hingegen hat mit Nowy Tomyśl einen Punkt Unterschied und muss aufgrund des direkten Vergleichs entscheiden. Da die polnische Mannschaft die Nase vorn hat, zieht sie ins Finale um die Goldmedaille ein. BSC muss sich mit dem Kampf um die Bronzemedaille begnügen.

Am Sonntag unterlag das müde Nitra im Kampf um Platz sieben Uzhhorod. Im Spiel um Platz fünf setzte sich Krakau nach einer ausgeglichenen Partie gegen Chemnitz durch. Im Spiel um Platz drei traf das enthusiastisch spielende Hradec Králové auf das enttäuschte slowakische Team BSC. Und plötzlich holte sich ein unterschätzter Außenseiter des Turniers verdient die Bronzemedaille. Das Turnier endete mit einem großen Finale zwischen dem Gastgeber SKM Zastal Zielona Góra und Gromy Nowy Tomyśl , die nach ihrem Sieg am „grünen Tisch“ auch im Finale dominieren wollten. Es entwickelte sich ein attraktives Duell vor großartiger Zuschauerkulisse. Doch die Heimmannschaft bewies in den entscheidenden Momenten Nervenstärke, eine

solide Verteidigung und verteidigte so ihren Titel in ihrer Kategorie aus dem Vorjahr.

Abschließend möchten wir uns herzlich beim Organisationsteam und den freiwilligen Helfern für den herzlichen Empfang der Mannschaften in Zielona Góra bedanken. Ein besonderer Dank gilt dem Hauptorganisator des gastgebenden Vereins, Herrn Robert Morkowski, der selbst in schwierigen Zeiten mit seiner ansteckenden positiven Energie begeisterte.

Endstand des Turniers:

1. SKM Zastal Zielona Góra (Polen)
2. Gromy Nowy Tomyśl (Polen)
3. BK Gapa Hradec Králové (Tschechische Republik)
4. BSC Bratislava (Slowakei)
5. KS Korona 1919 RadwanSport Kraków (Polen)
6. NINERS Chemnitz Academy (Deutschland)
7. BC Uzhhorod (Ukrajina)
8. Nitra Blue Wings Academy (Slowakei)

Folgende Spieler erhielten individuelle Auszeichnungen:

MVP:

Wiktor Bocian (SKM Zastal Zielona Góra)

All-Star-Team:

Tomasz Koza (Gromy Nowy Tomyśl)

Adam Sádovský (BK Gapa Hradec Králové)

Patrik Zobor (BSC Bratislava)

Marek Biel (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków)

Konrad Jacob (NINERS Chemnitz Academy)

Toptorschütze des Turniers:

Krzysztof Szarek (KS Korona 1919 RadwanSport Kraków) - 83 Punkte (20,8 Punkte pro Spiel)

Auf der Website finden Sie alle Ergebnisse inklusive Statistiken sowie eine umfangreiche Fotogalerie.

Besuchen Sie auch den Videobereich oder unseren YouTube-Kanal.

2022/2023

